

Podcast: Das 9-Euro-Ticket – politischer Sommerhit oder erfolgsversprechende Zukunftsaussicht?

Hatten sich noch in Umfragen viele Menschen skeptisch dazu geäußert, nutzen deutlich mehr Menschen den SPNV – also: Bus und Bahn – als noch vor der Einführung des 9-Euro-Tickets – vor allem an den Wochenenden.



Mit der 9 Euro-Monats-Flat bundesweit den Nahverkehr nutzen: Stand Ende Juni fahren mit dem Dumping-Ticket bundesweit zehn Millionen Abonnent:innen und rund 21 Millionen weitere Kund:innen haben es sich gekauft. Das heißt aber auch: Mit einem Ruck müssen die Beschäftigten der Bahn- und Busunternehmen gut 30 Millionen Fahrgäste mehr befördern

Welche Auswirkungen hat das? Wie gehen die Beschäftigten der SPNV-Unternehmen damit um? Wie verkraften Mensch und Material diesen explosionsartig herbeigeführten Ausnahmezustand? - Darum geht es in dieser

Durchsage. Wir haben uns Kolleginnen und Kollegen eingeladen, die auch ihre Erfahrungen mit ODER durch das 9-Euro-Ticket gemacht haben.

Mit dabei:

- Oliver Berg, Betriebsrat und Kundenberater bei DB Station & Service, Leipzig
- Marit Abel, Betriebsrätin bei den Harzer Schmalspurbahnen (kurz HSB).
- Victoria Ebnet, Mitglied der geschäftsführenden Bundesjugend-Leitung der EVG
- Martin Burkert, stellv. Vorsitzender der EVG

DAS 9-EURO-TICKET – POLITISCHER SOMMERHIT ODER ERFOLGSVERSPRECHENDE ZUKUNFTSAUSSICHT?

